

# Inhalt

Einleitung: Wer sind die Benediktiner? . . . . .	7
<b>1. Die Benediktsregel als Grundtext</b>	<b>12</b>
Ämter und Verfassung . . . . .	13
Wege ins Kloster . . . . .	18
Leben im Kloster . . . . .	21
<b>2. <i>Vita und Regula Benedicti:</i></b>	
<b>Zwei Geschichten, die zusammenwachsen</b>	<b>25</b>
Benedikt von Nursia: Person und Mythos . . . . .	26
Auf den Spuren der Regel . . . . .	31
<b>3. Der Weg zum benediktinischen Monopol (8./9. Jh.)</b>	<b>37</b>
Neubeginn in Montecassino . . . . .	38
Förderung durch die Karolinger . . . . .	39
<b>4. Cluny, das «Licht der Welt» (ab 910)</b>	<b>45</b>
Experiment mit offenem Ausgang . . . . .	45
Vom Kloster zum Klosterverband . . . . .	47
Die cluniazensische Erneuerung:	
Von der Normandie bis nach Kampanien . . . . .	50
<i>Consuetudines</i> : Klösterliche Gewohnheiten . . . . .	54
Cluniazensische Frömmigkeit . . . . .	56
<b>5. Benediktiner in der «Reichskirche» (10./11. Jh.)</b>	<b>59</b>
Die lothringischen Reformzentren:	
Gorze, St-Vanne, Brogne . . . . .	60
Das Schwarzwaldkloster Hirsau und sein Netzwerk . . . . .	62
Bischöfliche Reform in Siegburg . . . . .	65

<b>6. Beten in der Wüste:</b>	
<b>Benediktinische Einsamkeit (11./12. Jh.)</b>	<b>66</b>
Die Gefahren des Erfolgs . . . . .	67
Romuald von Ravenna und die Kamaldulenser . . . . .	69
Vallombrosaner und andere eremitische Kongregationen . . . . .	72
<b>7. Die Zisterzienser:</b>	
<b>Eine Gemeinschaft von Gleichen (ab 1098)</b>	<b>76</b>
Zurück zum Ursprung: Armut und Regeltreue . . . . .	76
Cîteaux: Das Neukloster im Aufbruch . . . . .	78
Die Erfindung des Ordens . . . . .	80
Das Netz der Zisterzen und Bernhard von Clairvaux . . . . .	84
Zögerliche Aufnahme von Frauenklöstern . . . . .	86
Die Zisterzienser als Modell . . . . .	88
<b>8. Erneuerung des benediktinischen Modells (13.–15. Jh.)</b>	<b>90</b>
Päpstliche Direktiven . . . . .	90
Bettelorden als Vorbild:	
Silvestriner, Olivetaner, Wilhelmiten, Cölestiner . . . . .	96
Die Entmachtung der Äbte in den Kongregationen . . . . .	100
<b>9. Bildung oder Askese: Zeiten des Umbruchs (16.–18. Jh.)</b>	<b>105</b>
Im Strudel der Reformation: Angriffe auf das Mönchtum . . . . .	105
Katholische Reform und innerkirchliche Konkurrenz . . . . .	107
Benediktiner als Seelsorger und Gelehrte . . . . .	109
Neue Strenge: Trappisten, Feuillanten und andere . . . . .	112
<b>10. Ende und Anfang (18. Jh. bis heute)</b>	<b>114</b>
Die europaweite Auflösung der Klöster . . . . .	114
Restauration, Neugründungen und Mission . . . . .	118
Die Benediktinische Konföderation . . . . .	121
Über die katholische Kirche hinaus . . . . .	122
Zeittafel . . . . .	123
Quellen und Literatur . . . . .	125
Bildnachweis . . . . .	126
Dank . . . . .	126
Register . . . . .	127